

schweren Kalibern. 1./Felda. 246 erhielt 7⁰ vorm. mittlere A Z und B Z in ihre Nähe; 2./Felda. 246 erhielt 2⁴⁵—4⁴⁵ nachm. 60 Schuß mittleren Kalibers. 6. Batt. erhielt 11⁴⁵ abends Feuer auf die Hilfsbeobachtungsstelle. 6⁴⁵ nachm. traf der Angriffsbefehl der 92. Res.-Inf. Brig. zur Wiedereroberung der Trichter ein, der vom Kommandeur, Gen. Major Märker unterzeichnet war. Ein Korpsbefehl regelte die Mitwirkung der Artillerie und war von Oberstlt. Gartmayr ausgearbeitet.

16. Angriff auf die Sprengtrichter.

Am 6. 4. wurde genau nach diesem Befehle der Angriff auf die 4. in der alten deutschen Stellung befindlichen Sprengtrichter durchgeführt. Der Sturm wurde ausgeführt östlich der Straße St. Eloi—Warneton durch I./R. 216 mit dem linken Flügel an der Straße, I./R. 214 westlich dieser Straße mit dem rechten Flügel am Petersweg. Angriffsziel für I./R. 216 waren Trichter 1 und 2, für I./R. 214 die Trichter 3 und 4, um 4⁵⁰ vorm. standen die Sturmtruppen bereit.

Die Artillerie hielt auf Wunsch der Infanterie schon vom 5. 4. abends an das Angriffsgelände bis 4⁰ morgens unter unregelmäßigen Feuerüberfällen, nämlich 7⁰, 7²⁵, 7³⁰, 7⁴⁰, 11¹⁵—11⁴⁰, 11⁴⁵—11⁵⁵ ausgeführt durch 1. und 3./Felda. 246, ferner feuerten 4. und 6. Batt. von 9¹⁵ abends bis 4⁰ vorm. in der Nacht vom 5. zum 6. 4. langsames Störungsfeuer auf den Lehmhügel.

Eingeleitet wurde das Unternehmen durch einen Feuerstoß der schweren Artillerie am 6. 4. 3⁰ vorm. gegen feindliche Batterienester mit Gasmunition (K-Munition), dieser wurde begleitet mit Brisanzmunition von 1. Batterie gegen feindliche Batt. 100b südwestlich Kruistraat, von 2. Batt. gegen Ziel 9 (feindliche Batt. 86b, 96 und 46b) bei Chateau Kruistraat und von 3. Batt. gegen Ziel 10, Batterienest 38 und andere nordwestlich Elzenwalle. Außerdem lag das Feuer mehrerer Steilfeuerbatterien und der Mörser auf den Trichtern und der der alten Ic-Linie. Dies war das erste Moment des Angriffs; Zeit 1.

Zeit 2. 4³⁰—5⁰⁸ Feuerstoß von 1. und 3./Felda. 246 auf St. Eloi und 4. und 6. Batt. auf die Höhenlinie östlich der Straße St. Eloi—Dostaverne, 4. Batt. den westlichen, 6. Batt. den östlichen Teil beschießend. 1. und 3. Batt. feuerten vom Straßencruz St. Eloi